

175/129 [1700 März 26.]<sup>1</sup>, Paris

### **Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Fremden Diensten**

**B** Ritter Zurlauben<sup>2</sup> schickt Frau Andermatt<sup>3</sup> einen Wechselbrief über 100 Livres,<sup>4</sup> damit sie unverzüglich mindestens sechs neugeworbene Männer abschicken kann. Im Zusammenhang mit dem Wechselbrief hat Zurlauben auch ihrem Ehemann<sup>5</sup> geschrieben. Zurlauben lässt dem Schwager<sup>6</sup> und der Schwester<sup>7</sup> ausrichten, dass er vom König 1000 Livres Pension erhalten hat, was dessen Schuld ein wenig absichert.<sup>8</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen, vgl. Zurlaubiana AH 87/165.

<sup>2</sup> Beat Heinrich Josef Zurlauben.

<sup>3</sup> Maria Jakobe Zurlauben, Schwester des Beat Heinrich Josef Zurlauben und Gattin des Ägid Franz Andermatt.

<sup>4</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 87/165.

<sup>5</sup> Ägid Franz Andermatt.

<sup>6</sup> Beat Jakob II. Zurlauben, Gatte der Maria Barbara Zurlauben.

<sup>7</sup> Maria Barbara Zurlauben.

<sup>8</sup> Das Schreiben ist via den Postmeister von Luzern nach Zug adressiert.

---

AH 175, Bl. 280-282 • Bl. 280<sup>v</sup>, 281<sup>v</sup>, 282<sup>v</sup> leer, 280<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---